03/04.17

Stadtteilbeirat Tungendorf

22.03.2017

Protokoll der Sondersitzung vom 21.03.2017 im Rathaus Neumünster

Vorbemerkung: Die Sitzung bei TOP 3 wurde gemeinsam mit den Beiräten Gartenstadt und Stadtmitte durchgeführt.

Anwesende Beiratsmitglieder: Jürgen Böckenhauer, Klaus Grassau, Dietmar Hirsch, Frank Morgenstern, Rico Kroll, Ralf Ketelhut
Weitere: Ratsfrauen Bühse und Dannheiser
Verwaltung: Frau Spieler, Herr Heilmann, Herr Dewald (Geschäftsführer Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH (NEG))

1.) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Regelung von Verfahrensfragen: Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und erläutert, dass gegen die kurzfristige Terminierung der Sondersitzung von den Beiratsmitgliedern keine Widersprüche eingelegt wurde. TOP 3 wird gemeinsam mit den anderen Beiräten behandelt.

2.) Beschlussfassung über die Tagesordnung: Einstimmige Zustimmung

3.) Stadtumbau West; Messeachse, hier: Errichtung eines KV-Terminals: Frau Spieler, Herr Heilmann und Herr Dewald stellen die Pläne der NEG zur Errichtung eines Kombiverkehrsterminals vor.
Nach Beratung gibt der Stadtteilbeirat Tungendorf hierzu folgende Stellungnahme ab:
Der Stadtteilbeirat Tungendorf steht dem Projekt positiv gegenüber, insbesondere wegen der Stärkung des Eisenbahnstandortes Neumünster und der Logistikbetriebe. Es gibt Bedenken hinsichtlich der Lärmbelastung, diese betreffen insbesondere die Schallausbreitung in Richtung Tungendorf sowie die Erhöhung des Verkehrs auf der Max-Johannsen-Brücke / Ilsahl.
- Der Stadtteilbeirat fordert zur Verhinderung von zusätzlichem LKW-Verkehr in der Stadt, dass die Zu- und Abfahrt zum Terminal nicht über die Max-Johannsen-Brücke/Ilsahl geführt wird. Dargestellt wurde, dass ein Großteil der LKW die Verladeeinrichtung vom, bzw. zum Gewerbegebiet Wittorf an-/abfahren wird. Verhindert werden sollte durch geeignete Maßnahmen, dass dieser Verkehr zusätzlich durch die Stadt fährt. Eine solche stadtverkehrsentlastende Regelung wurde z. B. ehemals auch für die Zulieferung von der MBA Wittorf zur TEV der SWN in der Bismarckstraße vereinbart.
- Der Stadtteilbeirat fordert zudem eine ausreichend dimensionierte Schallschutzwand in Richtung Stadtteil Tungendorf, damit insbesondere in den Abend- und Nachtstunden die zusätzliche Lärmbelastung für den Stadtteil reduziert wird.
Der zuständige Ausschuss sollte zudem klären, ob die westlich des Terminals geplante Schallschutzwand bei Fortsetzung der Planungen der Messeachse dauerhaft vorhanden sein wird.

61

4.) Mitteilungen / Verschiedenes:
- Am 30.03.17 findet in der Mensa des Schulzentrums Einfeld die nächste Beiratssitzung statt
- Zwei Tungendorfer Bürger haben gegenüber dem Vorsitzenden unabhängig voneinander Bedenken gegen den geplanten Kreisverkehr am Helmut-Loose-Platz geäußert. Konkret steht in Frage, ob der Kreisverkehr hinsichtlich seiner Größe, Wegführung und wegen des Kurvenradius geeignet ist, gefahr- und umstandslos von großen LKW, Landmaschinen und Feuerwehreinsatzfahrzeuge befahren zu werden. Der Beirat bittet dazu um Stellungnahme der Verwaltung.

61
60
22

Böckenhauer

(J. Böckenhauer)

(R. Kroll)